



Darstellungsbeschreibung
Beschattung Fließgewässer
(BSFLG)



Inhalt:

Empfehlungen für die Darstellung der Beschattung Fließgewässer im Kanton St. Gallen: Grafikdefinitionen und Legenden.

Die zugehörige Datenbeschreibung befindet sich in einem separaten Dokument:
ANJF_BSFLG_Datenbeschreibung.pdf.

Verwendungszweck / Geltungsbereich:

Verwendungszweck	Empfehlungen für die Darstellung der Beschattung Fließgewässer - Gemeinde-GIS - Web-GIS-Anwendungen - Illustrationen, Kartenausschnitte etc. in diversen Publikationen und Präsentationen
Copyright	© ANJF SG

Empfehlungen zur Darstellung in Gemeinde-GIS:

Eingliederung in Themabereich, Metadaten, Darstellung, Kartenhintergrund	Als Beispiel für die Eingliederung und Darstellung der Beschattung Fließgewässer im Gemeinde-GIS dient das Geoportal (www.geoportal.ch), welches vom Kanton verwendet und regelmässig aktualisiert wird. Es wird empfohlen, die Eingliederung und Darstellung der Daten soweit zweckmässig sinngemäss zu übernehmen.
Zugriffsrechte Internet / Intranet	Keine besonderen Anforderungen



Übersicht Datensätze

Datensatz	Objektklasse
Beschattung Fließgewässer	BSFLG_BESCHATTUNG_F.shp

Darstellung

Beschattung Fließgewässer

Objektklasse Beschattung Fließgewässer

Abfrage / Wert / Selektion	Darstellung (R/G/B)				Transparenz Füllung	Legendeneintrag
Beschattungsklasse = Keine Beschattung im Tagesverlauf		254	0	0	0 %	Keine Beschattung im Tagesverlauf (< 25%)
Beschattungsklasse = Unzureichende Beschattung im Tagesverlauf		255	168	39	0 %	Unzureichende Beschattung im Tagesverlauf (≥ 25%, < 50%)
Beschattungsklasse = Genügende Beschattung im Tagesverlauf		255	235	60	0 %	Genügende Beschattung im Tagesverlauf (≥ 50%, < 75%)
Beschattungsklasse = Überwiegende Beschattung im Tagesverlauf		139	194	74	0 %	Überwiegende Beschattung im Tagesverlauf (≥ 75%)

Kartenbeschreibung:

«Im Rahmen der kantonalen Biodiversitätsstrategie wurde eine Beschattungskarte für die Fließgewässer des Kantons St. Gallen erstellt. Sie zeigt für alle Fließgewässer mit einer Breite von mindestens 0,5 m, die weder eingedolt noch im Basiswald oder Sömmerungsgebiet liegen, wie stark sie am längsten Tag des Jahres (21. Juni) beschattet werden. Die Karte stellt eine Momentaufnahme aus dem Jahr 2017 dar und dient als Grundlage zur Ermittlung des Handlungsbedarfs für Gehölzpflanzungen zum besseren Schutz der Fließgewässer vor Temperaturerhöhungen.»